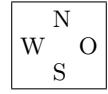


30 Unterfarbe oder Sans Atout

Häufig landen wir in den Unterfarben nur in Teilkontrakten. Das ist Mist, da UF-Kontrakte – gerade als Teilkontrakt – wenig Punkte bringen.

N –
 ♠ 1086
 ♥ KDB
 ♦ 10987
 ♣ B107



Board 30.1
 ♠ AK2
 ♥ 632
 ♦ ADB3
 ♣ KD5

West hebt Ost's 1♦-Eröffnung auf 2♦. Für's Karo-Vollspiel wird das wohl nicht reichen. Aber vielleicht geht 3 SA? Wie bekommen wir das heraus? Wir nennen von unten nach oben unsere Stopper. Wir bieten also 2♠ und verneinen damit einen Cœur-Stopper. West weiß nun auch, dass wir ungefähr 18/19 Punkte (mit weniger Punkten wäre der SA-Versuch Unsinn, da Partner ja nur 6 Punkte haben kann; mit mehr Punkten ginge eventuell sogar Vollspiel) haben, und wird nun den Cœur-Stopper nennen. Ost geht dann in 3 SA.

Nach UF-Fit versuchen, auf 3 SA zu kommen!

- Nach Hebung 1-2UF
 - 18-19 FLP
 - ausgeglichene Verteilung
 - Nennen der Stopper "von unten nach oben"
- Nach Hebung 1-3UF
 - ab 14-15 FLP
 - ausgeglichene Verteilung
 - Nennen der Stopper "von unten nach oben"

S –
 ♠ 632
 ♥ AK2
 ♦ ADB3
 ♣ KD5

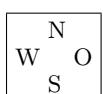


Board 30.2
 ♠ 107
 ♥ B93
 ♦ K652
 ♣ A643

West eröffnet 1♦, Ost hebt auf 2♦. Die Chance auf 3 SA ist da, aber unsere Pik sind schlecht, also sagen wir unsere Stopper durch: 2♥. Leider sagt Ost nun 3♣. Ost hat also keinen Pik-Stopper. Bleibt uns nur 3♦, und Schluss.

Natürlich reizen wir, falls wir genügend Punkte und Stopper in allen Farben haben, gleich selbst SA, also 3 SA als Abschluss oder 2 SA als Einladung, falls die Punkte von uns allein nicht reichen.

W –
 ♠ DB32
 ♥ KD4
 ♦ AD3
 ♣ AB5



Board 30.3
 ♠ 107
 ♥ B73
 ♦ K52
 ♣ D10643

West eröffnet mit 1♣. Ost hebt dies auf 2♣. Worauf soll West warten? Genug Punkte und Stopper. 3 SA.

Ost eröffnet mit 1♦. West hebt dies auf 3♦. Nun nennt Ost seinen Pik-Stopper. West hat Treff- und Cœur-Stopper. Also 3 SA.

O –
 ♠ 1085
 ♥ KD
 ♦ A9765
 ♣ A84



Board 30.4
 ♠ AK2
 ♥ B73
 ♦ KD102
 ♣ 1032

Modifizieren wir Board 30.4 ein wenig, dann offenbart sich eine große Schwäche. Wir tauschen Ost's Pik-Stopper gegen Treff-Stopper, dann finden wir nach 1♦-3♦ den sicheren 3SA-Kontrakt nicht.

Ost eröffnet mit 1♦. West hebt dies auf 3♦. Ost hat nur Treff-Stopper und müsste damit schon 4♣ sagen. Damit rutschen OW an 3 SA vorbei.

O –
 ♠ A84
 ♥ KD
 ♦ K9765
 ♣ 1085



Board 30.5
 ♠ 1032
 ♥ B73
 ♦ AD102
 ♣ AK2

Deshalb gibt es die Konvention *Inverted Minors* (vgl. Abschnitt 20.3). Mit einem starken Blatt (ab 10 oder 11 FP) hebt man Eröffners Unterfarbe nur auf die 2er Stufe. Mit einem schwächeren Blatt (6-9/10) springen wir in die 3er Stufe.

In Board 30.4 finden wir nach der 1◊-2◊-Reizung problemlos 3 SA, da wir nun genügend Bietraum für die Stopperdurchsage haben.

Obige Beispiele sind nicht alle passend. Denn die meisten Bietsysteme haben für halbstarke Hände wie 18/19 FLP spezielle Gebote, so dass die Reizung anders verlaufen würde. Das Grundprinzip *SA ist besser als UF* bleibt davon aber unberührt.